



Chronik: Turkmenistan im Jahr 2011

Januar	
5.1.2011	In Babarap, dem Heimatdorf Präsident Berdymuchammedows, wird ein Komplex mit Gesundheits- und Einkaufszentrum, Kindergarten und Kulturhaus eingeweiht.
7.1.2011	Die staatliche Fluggesellschaft Turkmenhovaellary bedient ab sofort einmal wöchentlich die Route Istanbul-Turkmenbaschy (Krasnowodsk).
10.1.2011	Bei einer Kabinettsitzung fordert Präsident Berdymuchammedow alle Minister auf, sich mit der Arbeit am Computer vertraut zu machen. Der Chef von Turkmenhovaellary, Batyr Kakalyjew, und der Gasgesellschaft Turkmengaz, Dowlet Mommajew, werden wegen mangelhafter Leistungen entlassen.
12.1.2011	Die Formalitäten im kleinen Grenzverkehr zwischen Turkmenistan und Usbekistan werden verschärft. Nach Usbekistan Ausreisende müssen von nun an Kopien der Pässe derjenigen Personen vorlegen, die sie besuchen wollen.
15.1.2011	Der Chef der Europäischen Kommission, Jose Manuel Barroso, und der Kommissar für Energiefragen, Günther Oettinger, treffen zu Gesprächen über die energiepolitische Zusammenarbeit in Aschchabad ein.
17.1.2011	Präsident Berdymuchammedow und sein usbekischer Amtskollege Islam Karimov versichern sich in einem Telefongespräch der guten Beziehungen zwischen beiden Staaten.
20.1.2011	Präsident Berdymuchammedow fordert das Parlament dazu auf, die Arbeit am Parteiengesetz zu beschleunigen.
21.1.2011	MTC hat nach eigenen Angaben ein Schreiben an die turkmenische Regierung gesandt, in dem es sie zu Verhandlungen aufruft.
23.1.2011	Die Kündigung der Lizenz des russischen Mobilfunkanbieters MTS in Turkmenistan sei auf das Auslaufen der Verträge zurückzuführen und damit rechtmäßig, erklärt Kommunikationsminister Owljaguly Dschumagulyjew.
25.1.2011	Im Jahr 2012 wird in Turkmenistan eine gesetzliche Rentenversicherung eingeführt und ein Rentenfonds gegründet, teilt ein Sprecher des Ministeriums für soziale Versorgung der Zeitung Nejtralnyj Turkmenistan mit. Ex-Präsident Saparmurat Nijasow hatte in seiner Amtszeit staatliche Rentenleistungen massiv gekürzt.

25.1.2011	Turkmenistan und Weißrussland verstärken ihre militärische Zusammenarbeit, meldet die weißrussische Informationsagentur BelaPAN.
27.1.2011	Der Chef des russischen Konzerns Itera, Igor Makarow, bestreitet, Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow eine Yacht im Wert von 60 Mio. US-Dollar geschenkt zu haben. Diese Information war zuvor auf der Enthüllungsplattform Wikileaks veröffentlicht worden.
31.1.2011	An der Grenze zwischen Usbekistan und Turkmenistan kommt ein usbekischer Bürger durch Schüsse turkmenischer Grenzsoldaten ums Leben, meldet Radio Ozodlik. Er habe zusammen mit anderen versucht, die Grenze illegal zu überqueren.
Februar	
1.2.2011	Der OSZE-Botschafter Turkmenistans, Arsim Zekolli, wird nach OSZE-internen Auseinandersetzungen abberufen, meldet die Menschenrechtsorganisation Chronika Turkmenistana.
4.2.2011	Präsident Berdymuchammedow erklärt auf einer Kabinettsitzung, dass er Konkurrenz auf dem Mobilfunkmarkt sowie die Privatisierung des nach der Kündigung der Verträge mit MTS staatlichen Monopolanbieters wünscht.
10.2.2011	Präsident Berdymuchammedow reist zu einem offiziellen Staatsbesuch nach Bahrain.
12.2.2011	Rachel Denber, Direktorin der Abteilung Europa und Zentralasien von Human Rights Watch (HRW) wendet sich mit einem Brief an Präsident Berdymuchammedow, in dem sie ihre Besorgnis über den Fall des Pastors der protestantischen Kirche von Mary, Ilmurad Nurliev, äußert. Nurliev wurde im Oktober 2010 wegen Betrugs verurteilt, politische Hintergründe werden nicht ausgeschlossen.
16.2.2011	Der US Assistant of State for South and Central Asia, Robert Blake, hält sich für die jährlichen bilateralen Konsultationen in Aschhabad auf. Treffen mit Vertretern von Regierung und Wirtschaft sind vorgesehen.
17.2.2011	Aus dem Quartalsbericht von MTS geht hervor, dass die Firma ihren Gewinn nicht ausführen kann, weil die Überweisung durch eine Anfrage der Nationalbank Turkmenistans zu Rechnungen im Jahr 2009 verhindert wird. MTS wertet das Eingreifen der Nationalbank als bewusstes Blockieren.
19.2.2011	Aus Anlass des Feiertags zu Ehren der Nationalflagge hat Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow eine Amnestie erlassen, meldet die staatliche Nachrichtenagentur Solotoj Wek.
20.2.2011	Turkmenistan führt einen Testlauf für die für 2012 angesetzte digitale Volkszählung durch.

21.2.2011	Präsident Berdymuchammedow bespricht mit Erik Stuart, dem Chef des Turkmenistan-U.S. Business Council, die Ausweitung zukünftiger Geschäftsbeziehungen, meldet die Presseagentur des Präsidenten.
22.2.2011	Die Turkmenische Fluggesellschaft Turkmenhowajollary richtet wöchentliche Flüge von Aschhabad über Turkmenbaschi nach Moskau ein.
22.2.2011	Vize-Premierministerin Majsja Jasmuchamedowa holt bei einem offiziellen Besuch in China Rat bezüglich der Organisation von Massenveranstaltungen ein, meldet die Nachrichtenagentur Regnum.
25.2.2011	Eine Delegation der Europäischen Kommission sowie Leiter der in Turkmenistan akkreditierten diplomatischen Vertretungen und Missionen der EU-Länder bieten Turkmenistan weitere Investitionsprojekte in Bereichen Wasserversorgung, Ökologie, Energie und Landwirtschaft an.
März	
2.3.2011	Turkmenistan erhöht seine Erdgasexporte nach China um 20 Mrd. m ³ pro Jahr.
3.3.2011	In Aschhabad endet eine internationale Konferenz zum Thema ökologische Aspekte der transkaspischen Pipelines. Unter den Teilnehmern sind Vertreter der internationalen beteiligten Organisationen und Firmen.
4.3.2011	Der russische Mobilfunkanbieter MTS weist Vorwürfe des turkmenischen Außenministeriums zurück, seine Tarife seien überhöht gewesen und er habe einen zu geringen Anteil an die turkmenische Tochterfirma bezahlt. Man habe vertragsgemäß 20 % des Gewinns überwiesen.
7.3.2011	Das russische Außenministerium besteht darauf, dass die Interessen von MTS in Turkmenistan eingehalten werden.
11.3.2011	Turkmenistan und Afghanistan planen eine die beiden Staaten verbindende 120 km lange Eisenbahnstrecke.
11.3.2011	Das staatliche Fernsehen berichtet, dass Turkmenistan erstmals Getreide exportieren werde. Präsident Berdymuchammedow habe eine Genehmigung für die Ausfuhr von 217.000 t Getreide erteilt.
11.3.2011	Turkmenistan wird eine ständige Vertretung bei den Vereinten Nationen in Genf eröffnen, teilt Präsident Berdymuchammedow bei einer Kabinettsitzung mit.
13.3.2011	Reporter ohne Grenzen stufen Turkmenistan als »Feind des Internets« unter die zehn Länder mit der schärfsten Internetzensur ein.
13.3.2011	Die Kommunistischen Parteien der ehemaligen Sowjetrepubliken bitten Präsident Berdymuchammedow um Freilassung des 60jährigen Chefs der Kommunistischen Partei Turkmenistans, Serdar Rachimow.

14.3.2011	Turkmenistan hat im Jahr 2010 sechs T-90C Panzer und vier Smertsch Vielfach-Raketenwerfer-Systeme aus Russland gekauft, meldet die Nachrichtenagentur Regnum.
15.3.2011	Im Rahmen der Amnestie vom 19. Februar wurden keine aus Glaubensgründen Inhaftierten freigelassen, meldet Portal-kredo.ru.
15.3.2011	In Genf findet der 3. Gipfel von Genf für Menschenrechte, Toleranz und Demokratie statt, an dem Zentralasien durch den Leiter der Turkmenischen Initiative für Menschenrechte, Farid Tuchbatullin, vertreten wird.
17.3.2011	Im Environmental Performance Index der Yale und Columbia Universitäten, in dem u. a. der ökologische Zustand und die Umweltpolitik eines Landes erfasst werden, belegt Turkmenistan Platz 157 von 163 untersuchten Ländern.
17.3.2011	Maksat Kakabajew (Maro) und Murat Owesow, die bekanntesten turkmenischen Rocksänger, wurden zu langjährigen Haftstrafen verurteilt, meldet RFE/RL.
19.3.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow sendet 1.000 t Mehl nach Iran – als Zeichen der gut nachbarschaftlichen Beziehungen und Gruß zum Neujahrsfeiertag Nawrus.
20.3.2011	Die Botschaft der USA veranstaltet einen Kurs für turkmenische Frauen, die noch nie das Internet benutzt haben.
22.3.2011	Präsident Berdymuchammedow ordnet den Bau eines Fernsehturms an, von dem aus die Feierlichkeiten zu Ehren des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit übertragen werden sollen.
23.3.2011	Turkmenistan sendet humanitäre Hilfe in Form von Arzneimitteln an eine Gesundheitseinrichtung in Garamgol (Provinz Farjab) in Afghanistan.
26.3.2011	Das Parlament verabschiedet ein Gesetz, das entsprechend den internationalen Rechtsnormen Ausländern in Turkmenistan die gleichen Rechte und Freiheiten garantiert wie den Bürgern Turkmenistans.
27.3.2011	Präsident Berdymuchammedow besucht für die Feierlichkeiten des Nawrus-Festes Iran.
28.3.2011	Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad schenkt Präsident Berdymuchammedow ein iranisches Sportflugzeug im Wert von etwa 120.000 US-Dollar, meldet die russische Nachrichtenagentur Itar Tass.
28.3.2011	Der erste stellvertretende Außenminister Wepa Chadschijew trifft bei einem offiziellen Staatsbesuch in Minsk u. a. mit dem weißrussischen Außenminister Sergej Martynow zusammen. Gesprächsthemen sind eine stärkere wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie Fragen zum turkmenischen GUS-Vorsitz im kommenden Jahr.

29.3.2011	Präsident Berdymuchammedow ordnet an, die Staatsanwälte der fünf Gebiete Turkmenistans untereinander auszutauschen, um die Effektivität ihrer Arbeit zu verbessern, meldet Gundogar.
31.3.2011	Präsident Berdymuchammedow äußert sich unzufrieden über die Arbeit von Altyn Asyr, dem nach dem staatlich betriebenen Rückzug von MTS einzigen Mobilfunkanbieter Turkmenistans, und ordnet die Verbesserung der Qualität von mobiler Telekommunikation an.
April	
4.4.2011	Das Norwegian Helsinki Committee stellt einen kritischen Bericht über die Lebensbedingungen von etwa 2000 Inhaftierten der Frauenkolonie in Daschogus in Nordturkmenistan vor.
4.4.2011	In den Filialen des einzigen Mobilfunkanbieters Turkmenistans, Altyn Asyr, kommt es beim Verkauf von SIM-Karten zu Massenaufläufen und riesigen Schlangen, bei denen Soldaten für Ordnung sorgen, meldet Fergananeews.com.
7.4.2011	Durch eine anonyme Quelle im Außenministerium wird bekannt, dass die Regierung wegen der Aufstände im Mittleren Osten Erkundigungen über den Verbleib, die Beschäftigung und finanzielle Lage von sich zurzeit im Ausland befindlichen Bürger Turkmenistans einholt, meldet Radio Liberty.
7.4.2011	Turkmenistan schließt Verträge mit Huawei Technologies und Nokia Siemens Networks im Bereich mobiler Telekommunikation.
7.4.2011	Im Rahmen des Gesundheitstags nehmen Präsident Berdymuchammedow und viele Beamte an einem Fahrradrennen auf den Straßen Aschhabads teil. Die Beamten mussten sich für diesen Anlass extra Fahrräder kaufen.
7.4.2011	Sergej Beljajew wird Chef des OSZE-Zentrums in Aschhabad.
8.4.2011	Mitarbeiter von Rechtsschutzorganen Turkmenistans nehmen an von den USA finanzierten, siebenmonatigen Englischkursen teil.
8.4.2011	In dem vom US-State Department veröffentlichten Country Report on Human Rights Practices 2010 werden schwere Menschenrechtsverletzungen, Folter, Misshandlung von Gefangenen, fehlende Meinungsfreiheit u.v.m. in Turkmenistan beklagt.
9.4.2011	Präsident Berdymuchammedow gründet zwei neue Ministerien. Minister für Arbeit und sozialen Schutz wird Bekmurad Schamuradow, Minister für Kommunalwirtschaft wird Arslan Jagschimamedow.
9.4.2011	Der Sondergesandte des Premierministers von Kambodscha, Ouch Borit, äußert bei einer offiziellen Visite in Aschhabad seine Zustimmung für die Politik Präsident Berdymuchammedows.

11.4.2011	Die russische Zeitung Kommersant meldet, dass die Firma Sistem die Verteidigung der Interessen des Mobilfunkdienstleisters MTS übernehme und plane, beim Internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten, das zur Weltbank gehört, zu klagen.
11.4.2011	Bei der Explosion in der Metro in Minsk wird ein Bürger Turkmenistans, der 18-jährige Student Chajdar Tscharyjew, verletzt.
12.4.2011	Chronika Turkmenistana meldet, dass zehn Ärzte, die im Rahmen des Programms Community connection für internationalen Austausch in die USA fliegen sollten, auf dem Flughafen von Aschchabad an der Ausreise gehindert werden.
15.4.2011	Es wird ein Importverbot für Automobile mit einem Hubraum von mehr als 3,5 l ausgesprochen, um auf den Straßen für Ordnung und für sparsamen Energieverbrauch zu sorgen.
17.4.2011	Präsident Berdymuchammedow ordnet an, angesichts der bevorstehenden Feriensaison die Anzahl von Ordnern und Polizisten in Erholungsorten zu vergrößern.
19.4.2011	Der ständige Koordinator der UN in Turkmenistan, Lenni Montiel, attestiert Turkmenistan in einem Interview mit der turkmenischen Presse einen Fortschritt im Bereich Menschenrechte, meldet die Nachrichtenagentur Regnum.
20.4.2011	Drei türkische Bauunternehmen klagen bei dem Internationalen Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten, weil Turkmenistan ihnen eine Gesamtsumme von 600 Mio. US-Dollar schulde, meldet Radio Liberty.
21.4.2011	In Aschchabad findet ein zweitägiges Seminar statt, bei dem Abgeordnete über die UN-Konvention über Rechte von Menschen mit Behinderung informiert werden.
21.4.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft mit dem Minister für Gas und Mineralölressourcen Saudi-Arabiens, Eng Ali Bin-Ibrahim al-Nu'aymi, zu Gesprächen über eine Zusammenarbeit im Treibstoff- und Energie-Sektor zusammen.
21.4.2011	In Aschchabad findet das 65. Treffen der Kommandeure der GUS-Grenztruppen statt.
22.4.2011	Die oppositionelle Website Chronika Turkmenistana meldet, dass am 19.4. in Aschchabad eine Familie entführt wurde, die seit 12 Jahren von Mitarbeitern des Ministeriums für Staatssicherheit verfolgt wird.
22.4.2011	Es wird bekannt, dass am 11.4. in Aschchabad Bisengul Begdesenow, ein Aktivist der kasachischen Diaspora in Turkmenistan, festgenommen wurde.
23.4.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow empfängt den Chef der internationalen Unternehmensgruppe Itera, Igor Makarow, zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit.

23.4.2011	Landmaschinenwerke in Usbekistan und Belarus liefern 154 Traktoren und 204 Anhänger nach Turkmenistan, meldet Regnum. Weitere Lieferungen sind noch in diesem Jahr geplant.
25.4.2011	Im ganzen Land beginnt eine Impfkampagne gegen Kinderlähmung aller Kinder bis zu fünf Jahren unter Ägide der UNESCO.
25.4.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft mit dem stellvertretenden Leiter von Gazprom, Walerij Golubjew, zu Gesprächen über mögliche Erdgaslieferungen von Turkmenistan nach Russland im laufenden Jahr zusammen.
25.4.2011	In Aschchabad wird ein Abkommen zwischen den fünf Ländern Turkmenistan, Iran, Oman, Katar und Usbekistan über den Bau eines internationalen Transport- und Transitkorridors zwischen diesen Ländern unterschrieben.
26.4.2011	Turkmengaz und die chinesische Entwicklungsbank unterschreiben ein Abkommen über einen Kredit in Höhe von 4,1 Mrd. US-Dollar, um die Erdgasvorkommen in Süd-Jeleten zu fördern.
28.4.2011	In Aschchabad finden Gespräche über die weitere Zusammenarbeit zwischen dem Parlament Turkmenistans und einer Delegation des europäischen Parlamentes unter Führung des österreichischen Abgeordneten Hannes Swoboda statt.
28.4.2011	Präsident Berdymuchammedow empfängt seinen weißrussischen Amtskollegen Aleksandr Lukaschenko. Ein Ergebnis des Treffens ist ein Abkommen über Zusammenarbeit der Finanz- und Außenministerien.
29.4.2011	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet einen Erlass, dem zufolge im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse zur Ausübung des Berufes in Staatseinrichtungen Turkmenistans befähigen.
29.4.2011	Im Report der US Commission on International Religious Freedom (USCIRF) wird Turkmenistan (wie Usbekistan) als eines der Länder eingestuft, in denen die Situation »besonders beunruhigend« ist.
Mai	
1.5.2011	In Südturkmenistan wird eine für diese Jahreszeit ungewöhnlich hohe Lufttemperatur von 42 Grad Celcius gemessen, in Aschchabad beträgt die Temperatur 39,7 Grad Celcius.
2.5.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft mit der Leiterin von UNDP, Helen Clark, zu Gesprächen u. a. über die Entwicklungssituation in Turkmenistan und weitere Zusammenarbeit zusammen.
3.5.2011	Repräsentanten des Mobilfunkanbieters Etisalat aus den Vereinigten Arabischen Emiraten treffen mit turkmenischen Regierungsvertretern zu Gesprächen über eine mögliche Zusammenarbeit zusammen.

12.5.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft bei seinem offiziellen Besuch in Rumänien mit seinem Amtskollegen Traian Basescu zu Gesprächen u. a. über den Bau der Gas-Pipelines Nabucco und AGRI (Aserbaidtschan-Georgien-Rumänien) zusammen. In Bukarest beginnt außerdem die zweite Sitzung der Turkmenisch-Rumänischen Kommission für ökonomische, wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit.
13.5.2011	Der seit Mitte April verhaftete Vertreter der kasachischen Diaspora, Begdesinow, wird aus dem Gefängnis entlassen. Er wurde wegen Bestechung zu einer unbekanntem Strafe auf Bewährung verurteilt.
14.5.2011	Im Jahresbericht Amnesty International 2011 wird darauf hingewiesen, dass Turkmenistans Regierung weiterhin Andersdenkende unterdrückt.
16.5.2011	Die internationale Organisation Crude Accountability veröffentlicht einen kritischen Bericht über die vier Jahre Regierungszeit von Präsident Berdymuchammedow. Er habe zwar Staats- und Wirtschaftsreformen verkündet, die Realität sehe jedoch anders aus. Menschenrechtsverletzungen und Nichteinhaltung von internationalen Standards würden Turkmenistan auch für ausländische Investoren unsicher machen.
17.5.2011	Im Despot Index der US-amerikanischen Zeitschrift Newsweek belegt Präsident Berdymuchammedow den achten Platz, Platz 9 geht an den Präsidenten Usbekistans, Islam Karimow.
18.5.2011	In Aschhabad wird anlässlich des Jahrestages der Verfassung eine 185 m hohe Säule als Monument der Verfassung enthüllt. Am gleichen Tag werden auch weitere Gebäude am Platz der Paläste vom Präsidenten feierlich eröffnet.
20.5.2011	Der turkmenische Dissident Kejmir Berdijew, der nach jahrelangem illegalem Aufenthalt in Russland in Schweden um politisches Asyl nachgesucht hatte, unternimmt nach der Nachricht, dass er abgeschoben werden soll, einen Selbstmordversuch.
22.5.2011	In Turkmenistan findet eine Feier zum 20. Jubiläum der Humanitären Vereinigung der Turkmenen der Welt statt.
25.5.2011	Am Kaspischen Meer wird der 2. Internationale Gas-Kongress Turkmenistans, an dem u. a. Vertreter der Europäischen Kommission und Regierungsvertreter sowie internationale Firmen wie Chevron, Exxon-Mobil, Shell und RWE teilnehmen, eröffnet.
28.5.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow und sein afghanischer Amtskollege Hamid Karzai treffen in Aschhabad zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit zusammen. Sie unterschreiben eine Reihe von bilateralen Abkommen.
30.5.2011	In Gekder wird das 3. Internationale Forum zum Schutz von Kinderrechten in Zentralasien eröffnet, an dem Delegationen der zentralasiatischen Staaten, die regionale Vertretung von UNICEF sowie andere internationale Organisationen teilnehmen.

30.5.2011	Die Unterzeichnung des Abkommens über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der EU und Turkmenistan wird zunächst auf Juli verschoben.
30.5.2011	Der türkische Präsident Abdullah Gül trifft zu Gesprächen mit Präsident Berdymuchammedow in Aschchabad ein. Nach Angaben türkischer Medien ist die Suche nach einer Lösung im Konflikt um unbezahlte turkmenische Rechnungen bei türkischen Unternehmen ein Hauptgrund des Besuchs.
31.5.2011	Präsident Berdymuchammedow ordnet die Bildung einer Weltraum-Agentur an.
Juni	
1.6.2011	Freedom House stellt seinen Bericht »Worst of the Worst 2011: The World's Most Repressive Societies« in Genf vor, in dem Turkmenistan (sowie Usbekistan) zu den Ländern mit der schlimmsten Menschenrechtssituation gezählt werden.
1.6.2011	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet ein neues Präsidentschaftswahlgesetz, nach dem nur Personen, die von einer Partei unterstützt werden oder 50.000 Unterschriften gesammelt haben, kandidieren dürfen. In Turkmenistan gibt es nur eine Partei, deren Vorsitzender der jetzige Präsident Berdymuchammedow ist.
2.6.2011	In Aschchabad findet zum dritten Mal das jährliche Treffen der Vertreter der Außenministerien der fünf zentralasiatischen Republiken statt. Es werden u. a. Fragen der grenzüberschreitenden Kriminalität sowie die politischen Entwicklungen in Afghanistan und Kirgistan besprochen.
2.6.2011	Der Minister für Mineralöl- und Gasindustrie und Mineralressourcen, Bajramgeldy Nedirow, teilt auf einer Pressekonferenz in Aschchabad mit, dass Turkmenistan bereit ist, die Exportmenge von Erdgas nach Russland zu erhöhen, meldet RIA Novosti.
2.6.2011	Der amtierende OSZE-Vorsitzende und litauische Außenminister, Audronius Azubalis, trifft in Aschchabad zu einem offiziellen Besuch ein. Er weist auf die Bedeutung von NGOs hin und ruft Turkmenistan dazu auf, alle Einschränkungen für ihre Registrierung und Tätigkeit aufzuheben, meldet Radio Liberty.
3.6.2011	Der Regionalvertreter des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte, Armen Arutjunjan, stattet in Aschchabad u. a. dem Außenministerium und Justizministerium einen Besuch ab.
4.6.2011	Auf Einladung der turkmenischen Regierung eröffnet die US-amerikanische Firma »Curtis, Mallet-Prevost, Colt & Mosle« als erstes internationales juristisches Unternehmen eine Vertretung in Aschchabad.
6.6.2011	Der UN-Ausschuss gegen Folter (CAT) verurteilt in einem Bericht die Menschenrechtssituation in Turkmenistan scharf und ruft die Verantwortlichen in Aschchabad dazu auf, die systematischen Menschenrechtsverletzungen in Turkmenistan als ein dringliches Problem zu behandeln.

7.6.2011	Das Außenministerium beschuldigt die russische Nachrichtenagentur Regnum, systematisch falsche und nicht objektive Informationen über Turkmenistan und seine Zusammenarbeit mit anderen Ländern zu verbreiten.
7.6.2011	Turkmenistan, das zurzeit den Vorsitz des UN Special Programme for the Economies of Central Asia (SPECA) inne hat, hält in Aschchabad ein zweitägiges internationales Forum zu Stärkung von Stabilität und nachhaltiger Entwicklung in Afghanistan ab.
8.6.2011	In Aschchabad versammeln sich etwa 50 Menschen, um gegen den Abriss von Wohnhäusern im Zentrum der Hauptstadt zu demonstrieren. Sie werden schnell von der Polizei auseinandergejagt, meldet Chronika Turkmenistana.
10.6.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft am Rande der dritten Sitzung der tadschikisch-turkmenischen zwischenstaatlichen Kommission für Handel, Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie mit dem tadschikischen Minister für Energie und Industrie, Scherali Gul, zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit zusammen.
13.6.2011	Präsident Berdymuchammedow ernennt Orasmyrat Nyjaslyjew zum Vorsitzenden der zentralen Wahl- und Referendumskommission.
13.6.2011	Präsident Berdymuchammedow empfängt den Sondergesandten des US State Department for Eurasian Energy, Richard Morningstar, zu Gesprächen über das Potenzial der bilateralen Zusammenarbeit, insbesondere bei Mineralöl- und Gasprojekten.
13.6.2011	Präsident Berdymuchammedow empfängt den russischen Bildungsminister, Andrej Fursenko, zu Gesprächen über die Ausbildung von Spezialfachkräften.
14.6.2011	Ein Spezialistenteam des Staatskonzerns Turkmennebit entdeckt eine neue Mineralölquelle im nördlichen Goturdepe in Westturkmenistan mit einer voraussichtlichen täglichen Fördermenge von ca. 800 t.
15.6.2011	Bei der achten Sitzung der gemeinsamen iranisch-turkmenischen Konsularkommission in Teheran wird eine Reihe von Abkommen, u. a. über die Vereinfachung der Visavergabe, Kampf mit dem Drogenschmuggel, Frachttransport und andere grenzrelevante Themen unterzeichnet.
16.6.2011	Präsident Berdymuchammedow ordnet an, durch Verträge mit den russischen Agenturen Rospetschat und Informnauka der Bevölkerung Turkmenistans Abonnements russischer Printmedien zu ermöglichen, meldet Fergananeews.com.
20.6.2011	In einer Mitteilung des Außenministeriums wird darauf hingewiesen, dass Turkmenistan sich bei der Kündigung der russischen Mobilfunkfirma MTS an geltende Verträge gehalten habe und daher keine finanziellen Entschädigungen zahlen werde.

24.6.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow empfängt den NATO-Sondergesandten für Kaukasus und Zentralasien, James Appathurai, zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit.
27.6.2011	Dem Flugzeug des sudanesischen Präsident Omar al-Bashir, der vom Internationalen Strafgerichtshof der UN wegen Kriegsverbrechen angeklagt ist, wird auf dem Weg von einem Staatsbesuch in Iran nach China die Querung des turkmenischen Luftraums untersagt.
30.6.2011	Präsident Berdymuchammedow eröffnet das erste 3D-Kino in Turkmenistan. Bis 2008 waren Kinos in Turkmenistan verboten.
Juli	
7.7.2011	In Abadan, 20 km von Aschhabad entfernt, explodiert ein Waffen- und Munitionslager. Die Menschenrechtsseite Chronika Turkmenistana berichtet von großen Zerstörungen und vielen Toten und Verletzten.
8.7.2011	Das Außenministerium bestätigt die Explosionen in Abadan, bestreitet jedoch Todesopfer und Zerstörungen. Es habe sich um ein Lager mit Pyrotechnik für Feuerwerke gehandelt.
8.7.2011	Chronika Turkmenistana meldet, dass die Zahl der Opfer der Explosionen in Abadan fast 200 erreiche, etwa 100 davon Militärangehörige.
9.7.2011	Präsident Berdymuchammedow lädt die Opposition ein, an den für 2012 angekündigten Präsidentschaftswahlen teilzunehmen. Im Ausland lebende Oppositionelle könnten jetzt einreisen und ihnen werde die allen Bürgern zustehende Gleichbehandlung garantiert.
11.7.2011	In Brüssel findet der vierte Menschenrechtsdialog zwischen Turkmenistan und der Europäischen Union statt, meldet der Pressedienst der EU.
12.7.2011	Präsident Berdymuchammedow und die Bürgermeisterin der Stadt Sankt Petersburg, Walentina Matwijenko nehmen an der feierlichen Eröffnung der Hochstraßen von Turkmenbaschi nach Awasa teil.
12.7.2011	Zwei bekannte im Exil lebende Oppositionspolitiker, Chudajberdi Orasow, der Führer der politischen Bewegung Watan und der Vorsitzende der Republikanischen Partei Turkmenistans im Ausland, Nurmuchamet Chanamow, wollen die Einladung des Präsidenten zur Teilnahme an den Präsidentschaftswahlen annehmen, meldet Chronika Turkmenistana.
13.7.2011	Eine Gruppe von im Ausland lebenden Turkmenen fordert von der Führung Turkmenistans, u. a. dass das Ausmaß der Tragödie von Abadan transparent gemacht wird, die Zahl der Opfer und der Umfang der Zerstörungen genannt, die Verstorbenen an ihre Angehörigen übergeben werden und eine Hotline eingerichtet wird, meldet Gundogar.org.

15.7.2011	In Turkmenbaschi trifft die kasachstanisch-turkmenische zwischenstaatliche Kommission für Zusammenarbeit zu ihrer vierten Sitzung zusammen. Die kasachstanische Delegation wird von Öl und Gasminister Sauat Mynbajew angeführt, die turkmenische vom stellvertretenden Premier Baimurad Chodschamuchamedow.
16.7.2011	Die OSZE bietet in einem Brief an Präsident Berdymuchammedow ihre Hilfe bei der Beseitigung der Schäden in Abadan sowie bei der Erhöhung der Sicherheit bei Waffen- und Munitionslagerung, um derartige Tragödien in Zukunft zu verhindern, an.
16.7.2011	Während ihres sechstägigen Aufenthalts in Turkmenistan führt eine Delegation des Internationalen Roten Kreuzes Gespräche u. a. im Außen- und Innenministerium, dem Nationalen Institut für Demokratie- und Menschenrechte sowie bei der Vertretung des Roten Halbmond in Turkmenistan.
17.7.2011	Dem Mitarbeiter von Radio Liberty Dowlletmurad Jaskulijew wird eine Strafverfolgung wegen Anstiftung und Verbreitung von Verleumdungen in Massenmedien angedroht, wenn er in seinem Internetblog weiterhin über die Lage in Abadan berichtet.
18.7.2011	Fergananeews.com meldet, dass der turkmenische Geheimdienst die Internetseite Chronika Turkmenistana, die ausführlich über die Explosionen in Abadan berichtet hatte, gehackt hat.
22.7.2011	Turkmenistan wird wie seine Nachbarländer auf die US-amerikanische »specially designated countries list« der Staaten gesetzt, der Unterstützung des internationalen Terrorismus verdächtig sind.
25.7.2011	Chronika Turkmenistana meldet, dass in vielen Staatseinrichtungen die Löhne für den Monat Juli mit der Begründung, mit dem Geld würden die durch die Explosionen in Abadan im Juli Geschädigten unterstützt, nicht ausbezahlt wurden.
28.7.2011	Die Preise für Zigaretten wurden in den letzten beiden Monaten um 350% von 1 auf etwa 3,5 US-Dollar pro Packung angehoben, meldet RFE/RL.
29.7.2011	Zehn Mitarbeiter der Zentralbank Turkmenistans wurden wegen Korruption zu Haftstrafen von bis zu 15 Jahren Haft verurteilt. Der Prozess wurde zum ersten Mal im Fernsehen übertragen, meldet Lenta.ru.
31.7.2011	Entgegen eines Berichts des Vizepremiers Derjageldy Orasow sowie der offiziellen Berichterstattung ist in der durch die Explosionen eines Munitions- und Waffenlagers zerstörten Stadt Abadan fast keine Hilfe angekommen. Laut Aussagen der Anwohner wurden bisher lediglich die Fenster und die Farbe an den Häuserfronten erneuert, meldet Chronika Turkmenistana.

August	
2.8.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow trifft in Aschhabad mit dem tadschikischen Außenminister Hamrochon Zarifi zu Gesprächen über eine Intensivierung der Zusammenarbeit zusammen. Es sind Treffen mit Außenminister Raschid Meredow und weiteren Regierungsmitgliedern vorgesehen.
4.8.2011	40 Personen werden als Verantwortliche für die Explosionen des Munitions- und Waffenlagers in Abadan zu Haftstrafen von zehn bis 25 Jahren verurteilt, meldet RFE/RL. Nach offiziellen Angaben starben bei den Explosionen 15 Menschen, Menschenrechtler schätzen die Zahl der Todesopfer dagegen auf bis zu 1.300.
5.8.2011	Der Termin für die nächsten Präsidentschaftswahlen wird auf den 12.2.2012 festgelegt.
12.8.2011	Der russische Vize-Premier Wiktor Subkow trifft im Erholungsort Awasa am Kaspischen Meer mit Außenminister Raschid Meredow zu Gesprächen über Erdgas- und Transportprojekte zusammen, später erörtert Subkow mit Präsident Berdymuchammedow Perspektiven der wirtschaftlichen und humanitären Zusammenarbeit.
13.8.2011	Präsident Berdymuchammedow richtet eine Kommission ein, die die Einhaltung der internationalen Verpflichtungen in Bezug auf die Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht sicherstellen soll.
15.8.2011	Chronika Turkmenistana meldet, dass seit dem 1.8. die schon seit den neunziger Jahren bestehenden turkmenisch-türkischen Schulen geschlossen werden, weil die Regierung den Einfluss ihres wichtigsten Sponsors, der religiös-politischen Bewegung Nurdschular, auf die Schüler fürchtet.
15.8.2011	Präsident Berdymuchammedow beauftragt den für Transport und Kommunikation zuständigen Vize-Premier Nasarguli Schagulijew, offiziell aus ästhetischen Gründen, für die Entfernung von Satellitenschüsseln auf den Dächern mehrstöckiger Wohnhäuser zu sorgen. Stattdessen sollen die Bewohner mit Kabelfernsehen versorgt werden.
16.8.2011	Eine Delegation des afghanischen Ministeriums für Bergbau trifft in Aschhabad zu Gesprächen über die Realisierung des Bauprojekts der Gasleitung Turkmenistan–Afghanistan–Pakistan–Indien (TAPI) ein.
18.8.2011	Vize-Premier Meredow trifft in Kiew mit dem ukrainischen Regierungschef Nikolaj Asarow zu Gesprächen über eine mögliche Wiederaufnahme der Gaslieferungen zusammen.
26.8.2011	Präsident Berdymuchammedow ernennt den turkmenischen Botschafter in Österreich, Silapberdy Nurberdyjew, auch zum Vorsitzenden der Vertretung seines Landes bei der OSZE in Wien.
27.8.2011	Die Regierung verkündet eine Amnestie, durch die mehr als 3.700 Gefangene, davon etwa 30 Ausländer, ihre Haftstrafen erlassen werden, meldet RFE/RL.

29.8.2011	Damit die zu den Unabhängigkeitsfeiern angereisten Ausländer mobil telefonieren können, will die Regierung kurzfristig die Anlagen des russischen Mobilfunkanbieters MTS, der seine Arbeit im Dezember 2010 auf staatliches Bestreben hin beenden musste, nutzen.
September	
5.9.2011	RFE/RL meldet unter Berufung auf anonyme Quellen, dass die Veröffentlichung eines neuen spirituellen Ratgebers aus der Feder von Präsident Berdymuchammedow bevorstehe. Das Werk werde entweder den Titel Turkmennama (Buch der Turkmenen) oder Adamnama (Buch der Menschlichkeit) tragen und solle die »Ruchnama« seines verstorbenen Amtsvorgängers Turkmenbaschi ablösen.
7.9.2011	Erstklässler müssen ein Formular mit persönlichen Angaben über ihre Geschwister, Eltern und Großeltern wie Nationalität, Geburtsdatum und -ort, Beruf, Wohnort und ihre Vorstrafen ausfüllen, meldet Radio Liberty.
7.9.2011	1.590 dauerhaft in Turkmenistan lebende staatenlose Personen erhalten die turkmenische Staatsbürgerschaft, meldet die Zeitung Nejtralnyj Turkmenistan.
12.9.2011	Hunderte von turkmenischen Studenten, die nach den Ferien an ihre Studienorte in Tadschikistan zurückkehren wollten, wurden an der Ausreise gehindert, berichtet RFE/RL.
12.9.2011	Der ukrainische Präsident Wiktor Janukowitsch trifft zu einem zweitägigen Besuch in Turkmenistan ein. Es sind Gespräche mit Präsident Berdymuchammedow sowie mehreren Regierungsmitgliedern über die Intensivierung der bilateralen Zusammenarbeit vor allem im Bereich von Erdgaslieferungen geplant.
13.9.2011	Turkmenistan (und Usbekistan) verwehren einem iranischen Militärflugzeug, mit dem Soldaten zur Teilnahme an einer Militärparade in die tadschikische Hauptstadt Duschanbe fliegen wollten, die Nutzung ihres Luftraums.
15.9.2011	Im neuen Bericht des US-Außenministeriums über Glaubensfreiheit taucht Turkmenistan unter den Staaten auf, in denen die Rechte der Gläubigen nicht ausreichend geschützt sind und häufig verletzt werden.
17.9.2011	Ajsoltan Nijasowa, die verdächtigt wird, am Verschwinden von 20 Mio. US-Dollar aus der Zentralbank Turkmenistans beteiligt gewesen zu sein, wird von der Schweiz nach Moskau ausgeliefert. Nijasowa wurde seit April 2003 mit internationalem Haftbefehl gesucht.
17.9.2011	In Aschchabad findet der erste Wiener Ball unter freiem Himmel statt. Zu den Gästen zählen Regierungsmitglieder und andere Vertreter der Politik und öffentlicher Organisationen sowie eine eigens aus Österreich angereiste Delegation.
18.9.2011	Im Gebiet Daschogus werden acht Drogenhändler zu Haftstrafen von 12–23 Jahren verurteilt.

21.9.2011	Die Hohe Kommissarin für Freiheit der Medien der OSZE, Dunja Mijatovic, wird im Außenministerium zu Gesprächen u. a. über die Realisierung eines gemeinsamen Projekts zur Verbesserung der Mediengesetze empfangen. Sie ruft die Regierung auf, die Vielfalt der Massenmedien zu fördern und eine gesetzgeberische Basis zu schaffen, die die Pressefreiheit garantiert und schützt, meldet Gundogar, die Website der volksdemokratischen Bewegung Turkmenistans.
23.9.2011	Erst jetzt wird bekannt, dass Machmud Chudajbergenow aus dem Gebiet Daschogus bereits im August wegen Verweigerung des Militärdienstes aus religiösen Gründen (Mitglied bei den Zeugen Jehovas) zur Höchststrafe von zwei Jahren Haft in einer Besserungs- und Arbeitskolonie verurteilt wurde, meldet Forum18.
23.9.2011	Bei einem Treffen am Rande der UN-Vollversammlung in New York lädt der Präsident der Europäischen Kommission, Jose Manuel Barroso, Präsident Berdymuchammedow nach Brüssel ein.
26.9.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow trifft mit dem chinesischen Minister für öffentliche Sicherheit, Meng Jianzhu, zu Gesprächen über die Sicherheitssituation in Zentralasien und eine Vertiefung der Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich zusammen.
26.9.2011	Chronika Turkmenistana meldet, dass turkmenische Staatsbürger, die auch die russische Staatsbürgerschaft besitzen, ihre Arbeitsplätze verlieren.
28.9.2011	Die Turkmenistan Bank erteilt Kredite für die Finanzierung von Feiern wie Hochzeiten oder Geburtstagen in Höhe von bis zu 5.000 US-Dollar, meldet Gundogar.
28.9.2011	In Aschhabad findet das dritte russisch-turkmenische zwischenstaatliche Wirtschaftsforum statt, bei dem Präsident Berdymuchammedow und sein russischer Amtskollege Dmitrij Medwedjew das große Potenzial der Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten betonen.
29.9.2011	Präsident Berdymuchammedow erörtert telefonisch mit seinem iranischen Amtskollegen Mahmud Ahmadinedschad die Entwicklung der bilateralen Zusammenarbeit.
30.9.2011	Mitglieder der oppositionellen Republikanischen Partei Turkmenistans können trotz einer Protestnote des turkmenischen Außenministeriums an der jährlichen OSZE-Menschenrechtskonferenz in Warschau teilnehmen.
30.9.2011	Der Hohe Kommissar der OSZE für nationale Minderheiten, Knut Vollebaek, trifft für Gespräche mit Vertretern des Parlaments, des Außen- und Bildungsministeriums sowie des staatlichen Instituts für Demokratie und Menschenrechte des Präsidenten Turkmenistans in Aschhabad ein.
Oktober	
4.10.2011	Chronika Turkmenistana meldet, dass bereits am 10.9. ein Berufsschuldirektor in Daschogus wegen Annahme von Bestechungsgeldern zu 14 Jahren verurteilt wurde.

5.10.2011	Der stellvertretende Vorsitzende der deutsch-zentralasiatischen Parlamentariergruppe, Patrick Meinhardt, trifft mit einer Delegation zu Gesprächen im Parlament und Außenministerium in Aschhabad ein.
5.10.2011	Der RFE/RL Korrespondent Dowletmurad Jaskulijew wird wegen Anstiftung zum Selbstmord zu fünf Jahren Haft verurteilt. Reporter ohne Grenzen äußert sich besorgt über den Prozess. Das Kasachstanische Büro für Menschenrechte will Jaskulijew juristische Hilfe zukommen lassen.
6.10.2011	Präsident Berdymuchammedow empfängt in Aschhabad den EU-Botschafter für Turkmenistan, Norbert Josten, zu Gesprächen über eine Intensivierung der Zusammenarbeit im Energiesektor.
8.10.2011	ITAR-Tass meldet, dass Turkmenistan Schwierigkeiten habe, den Überschuss der Weizenernte 2010 ins Ausland zu verkaufen. Präsident Berdymuchammedow hatte im März dieses Jahres erstmals angeordnet, überschüssigen Weizen zu exportieren.
10.10.2011	Sasak Durdymuradow, der Führer der nicht registrierten turkmenischen Oppositionspartei Bahbit, appelliert an Präsident Berdymuchammedow, den am 6.10. zu fünf Jahren Haft verurteilten RFE/RL Korrespondenten Jaskulijew frei zu lassen.
11.10.2011	Mitglieder des iranischen Parlaments sprechen sich gegen das Projekt der niederländischen Firma Van Oord aus, eine künstliche Insel im Kaspischen Meer vor dem turkmenischen Tourismusreservat Awasa zu errichten. Dieses Projekt werde von Turkmenistan ohne Zustimmung der anderen Anrainerstaaten geplant, meldet Gundogar.
12.10.2011	Der österreichische Präsident Heinz Fischer stattet Turkmenistan einen offiziellen Besuch ab.
12.10.2011	Die Republikanische Partei Turkmenistans fordert, den zu fünf Jahren verurteilten Journalisten Jaskulijew freizulassen.
14.10.2011	Bürger Turkmenistans brauchen für eine Reise nach Kirgistan neben einem Visum eine spezielle Erlaubnis des staatlichen Migrationsdienstes, meldet Chronika Turkmenistana.
17.10.2011	Die internationale NGO Crude Accountability veröffentlicht auf ihrer Internetseite (http://www.crudeaccountability.org/ru) einen kritischen Bericht über das Regime und Korruption in Turkmenistan in russischer Sprache unter dem Namen »Litschny karman presidenta« (Die eigene Tasche des Präsidenten).
18.10.2011	Der UN-Sonderbeauftragte für Afghanistan, Staffan de Mistura, trifft zu Gesprächen im Außenministerium in Aschhabad ein.
18.10.2011	Auf Anordnung des Präsidenten wird das bisherige Ministerium für Kultur und Fernsehen umstrukturiert: das Ministerium für Kultur führt weiterhin Gulmurad Muradow, an der Spitze des neu geschaffenen Staatskomitees für Fernsehen, Radio und Kinematographie steht Schadurdy Alowow.

18.10.2011	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet die Ernennung von Bergentsch Chopanow zum Vorsitzenden der Entwicklungsbank Turkmenistans.
19.10.2011	In Aschchabad wird in Anwesenheit von Präsident Berdymuchammedow eine große Wintersportanlage eröffnet.
19.10.2011	Das Außenministerium veröffentlicht eine Stellungnahme, in der es sich gegen russische Kritik an geplanten turkmenischen Erdgaslieferungen nach West-Europa verwahrt.
21.10.2011	Eine Delegation des UNODC führt mit Vertretern des Staatsdienstes gegen Drogenschmuggel und des Außenministeriums Gespräche über die weitere Zusammenarbeit.
24.10.2011	Bei einer Protestaktion gegen Zensur in der Literatur lesen US-amerikanische Schriftsteller u. a. vor der turkmenischen Botschaft in Washington Werke von turkmenischen dissidentischen Dichtern vor.
24.10.2011	In Mary wird im Rahmen einer wissenschaftlichen Konferenz der Akademie der Wissenschaften der erste von Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow verfasste Roman vorgestellt. Das Werk ist seinem Großvater gewidmet und trägt den Titel »Ein guter Name ist unvergänglich«.
25.10.2011	Auf einer Sitzung des Ältestenrats Turkmenistans wurde Präsident Berdymuchammedow die höchste staatliche Auszeichnung, der Titel Held Turkmenistans, verliehen, meldet RIA Nowosti.
26.10.2011	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet einen Erlass über die Annahme der Staatsbürgerschaft, mit dem weitere Bewohner des Landes die turkmenische Staatsbürgerschaft verliehen bekommen.
26.10.2011	Präsident Berdymuchammedow unterzeichnet anlässlich des 20. Jahrestages der Unabhängigkeit einen Erlass über die Amnestie von mehr als 1.700 Gefangenen. Unter ihnen befindet sich auch der Anfang Oktober zu fünf Jahren Haft verurteilte Journalist des turkmenischen Dienstes von RFE/RL, Dowletmurad Jasgulijew.
27.10.2011	In Aschchabad und anderen Städten finden Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag der Unabhängigkeit Turkmenistans statt.
29.10.2011	Menschen aus allen Gebieten Turkmenistans starten mit einem Sonderflug der staatlichen Fluggesellschaft Turkmenchowajellary zu einer gemeinsamen Wallfahrt nach Mekka und Medina, meldet der Rat für Religionsangelegenheiten des Präsidenten Turkmenistans.
30.10.2011	Turkmenistan sendet Textilien und Mehl als materielle Hilfe für die Erdbebenopfer in die Türkei.

November	
3.11.2011	Präsident Berdymuchammedow erklärt in seiner Eröffnungsrede auf einer gemeinsam mit der OSZE organisierten internationalen Konferenz zum Thema Energie, dass Energieexporte nach Europa das wichtigste Ziel der Außenpolitik Turkmenistans darstellen, meldet RFE/RL.
4.11.2011	Bei einem Treffen mit Präsident Berdymuchammedow in Aschchabad betont OSZE-Generalsekretär Lamberto Zannier das europäische Interesse an turkmenischen Erdgaslieferungen und die Bereitschaft, eine konkrete Zusammenarbeit zu erörtern.
9.11.2011	Präsident Berdymuchammedow empfängt seinen ungarischen Amtskollegen Pal Schmitt zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit im Energiebereich.
10.11.2011	Der stellvertretende Chef der Verwaltung des Gebiets Daschogus, Tirkesch Kosybajew, wird wegen Verdachts auf Finanzverbrechen verhaftet.
11.11.2011	In Aschchabad findet ein SPECA-Wirtschaftsforum für engere wirtschaftliche Zusammenarbeit statt. Einer der prominenten Teilnehmer ist der Generalsekretär der UN-Wirtschaftskommission für Europa, Jan Kubis.
14.11.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft bei seinem ersten Staatsbesuch in Pakistan mit seinem pakistanischen Amtskollegen Asif Ali Zardari und Premierminister Syed Yousaf Raza Gilani zusammen. Beide Seiten betonen die Wichtigkeit des Baus der Turkmenistan–Afghanistan–Pakistan-Pipeline (TAP).
16.11.2011	Dunja Mijatovic, Hohe Kommissarin der OSZE für die Freiheit der Medien, fordert bei einem runden Tisch über die Reform des Mediengesetzes in Aschchabad, dass die Empfehlungen von OSZE-Experten gehört und bei der Reform berücksichtigt werden sollten.
16.11.2011	Die Erdgas- und Mineralölvorräte Turkmenistans betragen nach Angaben von Vize-Premierminister Bajmurad Chodschamuchammedow mehr als 71,21 Mrd. t.
16.11.2011	Der EU-Sonderbeauftragte für Zentralasien, Pierre Morel, trifft mit Präsident Berdymuchammedow zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit im Energiebereich, insbesondere beim Bau der Transkaspischen Pipeline, zusammen.
17.11.2011	Bei einem Gespräch mit chinesischen Journalisten erklärt Präsident Berdymuchammedow kurz vor seiner Reise nach China, dass er das Reich der Mitte als einen wichtigen strategischen Partner sieht.
21.11.2011	Das Ministerium für Kommunikation unterzeichnet einen Vertrag mit der französischen Firma Thales Alenia Space über den Bau eines nationalen Satelliten und eines Bodenkontrollsystems.

23.11.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow wird während seines Staatsbesuchs in China von seinem Amtskollegen Hu Jintao zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit empfangen. Beide Seiten unterzeichnen eine Reihe von Dokumenten, u. a. ein Abkommen über die Erhöhung der turkmenischen Gaslieferungen um 25 Mrd. m ³ pro Jahr.
25.11.2011	Gundogar berichtet nachträglich, dass Vertreter des Verteidigungsministeriums und der Regierung sich in der Vorwoche bei einer fünftägigen Arbeitsreise nach Großbritannien über Lagerung von Waffen und Munition informiert haben.
28.11.2011	In Washington werden aus Anlass des 20. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und Turkmenistan Turkmenische Kulturtag eröffnet.
29.11.2011	Präsident Berdymuchammedow und der estnische Premierminister Andrus Ansip erörtern bei ihrem offiziellen Treffen in Aschhabad die weitere bilaterale Zusammenarbeit und unterzeichnen eine Reihe von Dokumenten.
28.11.2011	Der Präsident der Europäischen Kommission, Jose Manuel Barroso, bringt in einem Brief an Präsident Berdymuchammedow die Bereitschaft der EU zum Ausdruck, einen Dialog über grundlegende Reformen mit Turkmenistan zu führen.
30.11.2011	Präsident Berdymuchammedow empfängt Robert Blake, US Assistant Secretary of State für Süd- und Zentralasien, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit insbesondere im Sicherheits- und Wirtschaftsbereich.
30.11.2011	In Aschhabad findet erstmalig der »Tag der Deutschen Wirtschaft« statt, gefolgt von der dritten Sitzung der deutsch-turkmenischen Regierungsarbeitsgruppe »Wirtschaft und Handel«.
30.11.2011	Präsident Berdymuchammedow empfängt in Aschhabad den Außenminister der Vereinigten Arabischen Emirate, Scheich Abdullah bin Zayed Al Nahyan, zu Gesprächen über die weitere Zusammenarbeit u. a. in den Bereichen Energie und Investitionen, Städtebau, Handel und Kultur.
Dezember	
1.12.2011	Im Außenministerium findet ein internationales Treffen über die Implementierung der UN-Strategie gegen Terrorismus in Zentralasien statt, an dem u. a. Vertreter der zentralasiatischen Staaten, Afghanistans, Pakistans, Irans, Russlands, der USA, der UN und der EU teilnehmen.
2.12.2011	Präsident Berdymuchammedow entlässt Kurbanmurad Mesilow aus seinem Amt als Vize-Premierminister und beruft an seiner Stelle den bisherigen Minister für Sport und Tourismus, Sapardurdy Tojliljew. Dessen Amt übernimmt Ferhat Ardschanow.
5.12.2011	Der Führer der kasachischen Gemeinschaft in Turkmenistan, Bisengul Begdesinow, wurde am 2.12. daran gehindert, seinen Flug von Aschhabad nach Almaty anzutreten, weil nach Auskunft der Grenzkontrolleure ein Ausreiseverbot der Staatsanwaltschaft gegen ihn besteht, meldet RFE/RL.

6.12.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft während seines Staatsbesuchs in Malaysia mit König Mizan Zainal Abidin und Premierminister Najib Razak zu Gesprächen über eine Intensivierung der Zusammenarbeit vor allem in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Energie sowie Wissenschaft und Ausbildung zusammen.
7.12.2011	Abgeordnete des tadschikischen Parlaments treffen in Aschhabad mit ihren turkmenischen Kollegen zu einem Meinungsaustausch über den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Volksvertretungen zusammen.
7.12.2011	In Aschhabad trifft eine Delegation der ODIHR zu Gesprächen über die für Februar 2012 angekündigten Präsidentschaftswahlen ein. Es sind Treffen mit Mitgliedern des Parlaments, des Außenministeriums und der Zentralen Wahlkommission geplant.
10.12.2011	Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow unterzeichnet anlässlich des Tages der Neutralität am 12.12. eine Amnestie für 754 Gefängnisinsassen.
12.12.2011	Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Neutralität wird in Aschhabad im Beisein von Präsident Berdymuchammedow ein Monument der Neutralität enthüllt, das, wie schon der Bogen der Neutralität, den ersten Präsidenten Turkmenistans, Saparmurat Nijasow, vergoldet darstellt.
13.12.2011	Die Zentrale Wahlkommission teilt mit, dass am 14.12. die Nominierung von Kandidaten für die Präsidentschaftswahl am 12.2. beginnt.
14.12.2011	Russischen Medien berichten vom Auftauchen von Aushängen im Flughafen von Aschhabad, dass ab Juli 2013 internationale Flugtickets ausschließlich an Personen mit neuem Reisepass verkauft werden dürfen. Da dieser im Zuge der Abschaffung der doppelten Staatsbürgerschaft nur an Personen mit ausschließlich turkmenischer Staatsbürgerschaft ausgegeben wird, kommt die Ankündigung für viele Menschen, die neben der turkmenischen die russländische Staatsbürgerschaft behalten wollen, einem Ausreiseverbot gleich.
14.12.2011	Präsident Berdymuchammedow erklärt auf der »Exhibition of Turkish Export Goods« in Aschhabad, dass die Türkei Turkmenistans verlässlichster Partner mit engen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen sei.
14.12.2011	Zwei Soldaten, die vor zwei Tagen von ihrer Einheit in Aschhabad desertiert waren, werden in der Nähe der Stadt gefasst.
15.12.2011	Nachdem sich der ehemalige Minister für Kultur und Tourismus, Geldymurad Nurmuchammedow, am 8.12. öffentlich kritisch über die anstehenden Wahlen und fehlende Demokratie in Turkmenistan geäußert hatte, wurde die seiner Familie gehörende Baufirma geschlossen, meldet RFE/RL.
16.12.2011	Die Bewegung Galkynysch, die die Demokratische Partei sowie große öffentliche Organisationen Turkmenistans vereint, stellt ihre Tätigkeit ein, weil sie alle ihre Ziele erreicht hat, erklärt ihr Vorsitzender, Präsident Berdymuchammedow, vor einem letzten Treffen der Organisation.

16.12.2011	Die Demokratische Partei Turkmenistans und Vertreter verschiedener gesellschaftlicher Organisationen (Gewerkschaft, Jugendorganisation Machtumkuli, Organisation der Veteranen des Zweiten Weltkrieges, Union der Frauen Turkmenistans) schlagen gemeinsam Präsident Berdymuchammedow als Kandidaten für die Präsidentschaftswahl vor.
17.12.2011	Das Außenministerium wendet sich in einer Pressemitteilung gegen russische Medien und betont, dass Bürger Turkmenistans mit russischer und turkmenischer Staatsbürgerschaft nicht besonders behandelt würden.
20.12.2011	Präsident Berdymuchammedow nimmt nicht an der feierlichen Sitzung der GUS in Moskau teil. Die turkmenische Delegation wird von Vize-Premier Nasarguli Schakulijew angeführt.
21.12.2011	Präsident Berdymuchammedow und viele Vertreter der Politik gedenken am Mausoleum Saparmurat Nijasows in Kiptschak (Gebiet Aschchabad) des vor fünf Jahren verstorbenen ersten Präsidenten des Landes.
23.12.2011	Präsident Berdymuchammedow trifft während seines Arbeitsbesuches in Russland mit seinem Amtskollegen Medwedjew und Premierminister Wladimir Putin zusammen.
27.12.2011	Präsident Berdymuchammedow entlässt Wladimir Gubanow, den Chefredakteur der einzigen russischsprachigen Tageszeitung Turkmenistans, Nejtralnyj Turkmenistan.
28.12.2011	Die oppositionelle Website Chronika Turkmenistana lehnt eine ihr von der Jugendunion der GUS-Staaten für die Entwicklung von unabhängigem Journalismus zugesprochene Auszeichnung ab, weil u. a. auch die staatliche Website Solotoj Wek zu den Geehrten gehört.

Quelle: Zentralasien-Analysen 37-49, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>